

Antragsteller: (Name und Anschrift)

Braunschweig, 30.03.2022

Chorgemeinschaft Zu Tagesordnungspunkt.....
Stöckheim von 1866
Kurt Helms

(Chorgem. Stöckheim, K. Helms)

Stadt Braunschweig
Fachbereich Zentrale Dienste
Bezirksgeschäftsstelle Stöckheim
Stöckheimer Markt 1

38124 Braunschweig

Eingang 5.4.2022

Stadt Braunschweig Referat Bezirksgeschäftsstellen -Bezirksgeschäftsstelle Süd-
Eing.: <u>05. APR. 2022</u>
Gesch.-Z. <u>010330 M</u>
.....Anlagen

Antrag auf Gewährung eines Zuschusses

Ich beantrage / Wir beantragen die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von

200,- EURO.

Der Zuschuss soll folgendem Zweck dienen: *)

Anschaffung neuer dreistimmiger Notensätze
für folgende öffentliche Veranstaltungen:
1. Singen zu Christi Himmelfahrt am 26.05.2022
2. Auftritt im Seniorenheim Corona im Mai
2022 (Terminierung nach Wetterlage, da Singen im
Innenhof.
3. Singen zum Sonntagskaffe in der ev. Kirchengemeinde an mehreren Terminen von Ende April 2022
bis Ende Juli in Stöckheim.

*) Der Zweck muss genau bezeichnet werden. Allgemeine Angaben genügen nicht. Auch ist anzugeben, ob und weshalb die Durchführung der Aufgaben ohne den Zuschuss nicht möglich wäre oder gefährdet sein würde. Es muss ersichtlich sein, was mit den Zuschussmitteln angeschafft bzw. welche Maßnahmen (Projekte) finanziert werden.

Aufgrund von Mitgliederschwund durch Corona wurde eine Umstellung von vier auf dreistimmigen Chorgesang nötig. Deswegen wurden im Laufe der Langanhaltenden Coronapandemie die Sparanlagen aufgebraucht. So wäre ohne Bewilligung ein derzeitiger Kauf neuer Notensätze nicht möglich.

Kosten- und Finanzierungsplan

1. Kosten der Maßnahme/Veranstaltung/Beschaffung

(bitte hier aufschlüsseln oder Unterlagen wie Kosten-
voranschlag, Angebot, Kostenaufstellung o. a. beifügen)

4 neue Notensätze a. 40 Stk (Kostenanschlag 3,- €/Stk)

$$4 \times 40 \times 3 = 480 \text{ €}$$

480,- EUR¹

2. Finanzierung

2.1 Eigenmittel:

280,- EUR

2.2 Sonstige Mittel:

(z. B. Spenden, Eintrittsgelder)

/ EUR

2.3 Zuschüsse von Dritten

(z. B. Landesmittel, Stiftungen,
anderen städtischen Dienststellen)

/

EUR

2.4 Hiermit beantragter Zuschuss:

200,- EUR

Summe Finanzierung:

480,- EUR¹

3. Abwicklung der Maßnahme bzw. des Projekts

3.1 Beginn und Dauer der Maßnahme, die
durch den Zuschuss gefördert werden soll

Ende April - Ende Juli

3.2 Zeitpunkt, zu dem die Zuschussmittel spätestens benötigt werden:

Ende Juli

4. Angaben zum Antragsteller:

☐ Selbstständiger Verein

☒ sonstige Institution: gemeinnütziger Verein²

Ansprechpartner/in: Kurt Heims Tel.-Nr.:

Ich versichere / Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und erkläre(n), dass mit der Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, noch nicht begonnen worden ist.



(Rechtsverbindliche Unterschrift
des Antragstellers)

¹ Die Beträge zu Nr. 1 und Nr. 2 müssen identisch sein.

² Bitte Zutreffendes ankreuzen

Antragsteller: (Name und Anschrift)

Braunschweig, 04.05.2022

IGS Heidelberg

Stettinstraße 1

38124 Braunschweig

Tel.: 0531-4707590

E-Mail: kontakt@igs-heidelberg.de

Stadt Braunschweig
Referat Bezirksgeschäftsstellen
Bezirksgeschäftsstelle Süd
Stöckelmer Markt 1
38124 Braunschweig

Antrag auf Gewährung eines Zuschusses

Ich beantrage / Wir beantragen die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von

2000 EURO.

Der Zuschuss soll folgendem Zweck dienen: *)

siehe Anhang

*) Der Zweck muss genau bezeichnet werden. Allgemeine Angaben genügen nicht. Auch ist anzugeben, ob und weshalb die Durchführung der Aufgaben ohne den Zuschuss nicht möglich wäre oder gefährdet sein würde. Es muss ersichtlich sein, was mit den Zuschussmitteln angeschafft bzw. welche Maßnahmen (Projekte) finanziert werden.

Kosten- und Finanzierungsplan

1. Kosten der Maßnahme/Veranstaltung/Beschaffung
(bitte hier aufschlüsseln oder Unterlagen wie Kosten-
voranschlag, Angebot, Kostenaufstellung o. a. beifügen)

siehe Anhang

2. Finanzierung

2.1 Eigenmittel:

13120 EUR ¹

in Planung EUR

2.2 Sonstige Mittel:

(z. B. Spenden, Eintrittsgelder)

in Planung EUR

2.3 Zuschüsse von Dritten

(z. B. Landesmittel, Stiftungen,
anderen städtischen Dienststellen)

3000 (Bürgerstiftung) EUR

2.4 Hiermit beantragter Zuschuss:

2000 EUR

Summe Finanzierung:

13120 EUR ¹

3. Abwicklung der Maßnahme bzw. des Projekts

3.1 Beginn und Dauer der Maßnahme, die
durch den Zuschuss gefördert werden soll 01.10.2022 - 09.10.2022

3.2 Zeitpunkt, zu dem die Zuschussmittel spätestens benötigt werden: 09.2022

4. Angaben zum Antragsteller:

☐ Selbstständiger Verein

☐ sonstige Institution:

Schule

²

Ansprechpartner/in: Viktor Bastian

Tel.-Nr.: 0531-4707590

Ich versichere / Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und erkläre(n), dass mit der Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, noch nicht begonnen worden ist.


(Rechtsverbindliche Unterschrift
des Antragstellers)

¹ Die Beträge zu Nr. 1 und Nr. 2 müssen identisch sein.

² Bitte Zutreffendes ankreuzen

Anhang

Der Zuschuss soll folgendem Zweck dienen:

Im Rahmen eines großen Zirkusprojekts feiern wir als Schulgemeinschaft gemeinsam mit dem Circus Sperlich in der Zeit vom 01.10.2022 bis zum 09.10.2022 das zehnjährige Bestehen der IGS Heidberg.

Das Zirkusprojekt ist ein besonderer Meilenstein unserer schulischen Arbeit. Unser Anspruch ist es daher, dass wir zum einen im Sinne einer Rückschau das Erreichte feiern, zum anderen aber auch den Blick nach vorne richten. Dies wird möglich, da unsere gesamte Schulgemeinschaft an diesem Projekt beteiligt wird. Die gemeinsame Erfahrung (Zirkusprojekt zum zehnjährigen Bestehen) bietet eine gute Grundlage, um in den Gremien der Schule die bisherige Arbeit konzeptionell zu reflektieren und die zukünftige Arbeit weiter im Sinne einer Zukunftswerkstatt zu gestalten („Das haben wir erreicht“ und „Das sind unsere Ziele für die Zukunft“). An das Projekt schließt sich eine Evaluation an (siehe Ausführungen zur Evaluation oben), sodass die Bedeutung des Zirkusprojekts für die weitere Schulentwicklung deutlich wird.

Das Zirkusprojekt ermöglicht Impulse für die gesamte Schulgemeinschaft. Es bietet einen wichtigen Anstoß dafür, die eigene zirkuspädagogische Arbeit weiterzuentwickeln (konkret das Unterrichtsfach Zirkus in den Jahrgängen 5 und 6). Darüber hinaus sind wir uns sicher, dass die Zusammenarbeit mit dem Zirkus Sperlich unsere Gemeinschaft weiter stärkt. Die Lehrerinnen und Lehrer werden inspiriert. Ein differenzierter Blick auf das Kind und dessen Stärken wird möglich. Das Zirkusprojekt stellt eine Bereicherung für die Schul- und Unterrichtsentwicklung dar, indem eine Weiterentwicklung der pädagogischen Konzepte (u. a. das Ganztagskonzept, das Wahlpflichtkonzept) angestoßen wird.

Das Zirkusprojekt knüpft konkret an verschiedene schulinterne Konzepte sowie das Leitbild unserer Schule an. Wir erwarten durch das Zirkusprojekt eine Weiterentwicklung unseres Inklusionskonzepts unter dem Motto „Vielfalt macht stark“. Darüber hinaus wird ermöglicht, unser Zirkus- und Varietékonzept im Hinblick auf zukünftige zirkuspädagogische Angebote unserer Schule weiterzuentwickeln.

Mit dem Zirkusprojekt zu unserem zehnjährigen Bestehen verfolgen wir folgende konkrete Ziele:

- soziale Integration bisher benachteiligter und beeinträchtigter Kinder und Jugendlichen (z.B. Migrationshintergrund, schwierige familiäre Verhältnisse), u.a. durch die Herausarbeitung bisher verborgener Fähigkeiten
- Steigerung von Motorik und taktilen Wahrnehmungsvermögen
- Prägung zu gemeinsamer Leistung und dadurch erwachsener Toleranz
- Erarbeitung von Präsentationskompetenz sowie Förderung des Selbstbewusstseins und Selbstwertgefühls
- Verarbeitung und Bewältigung von Traumata und Ängsten sowie anderer negativer Erfahrung aus der Coronakrise

Diese Ziele werden durch verschiedene Ansätze der projektbezogenen Zirkuspädagogik verfolgt:

- zunächst durch das Vorleben einer generationsübergreifenden Zirkusgemeinschaft miteinander leben und arbeiten
- durch ganzheitliche und praxisbezogener Lernerfahrungen (Kopf, Herz, Hand)
- durch die Einführung in eine andere Lebenswelt
- durch die Herausarbeitung verborgener Fähigkeiten und Talente.

Voraussichtliche Gesamtkosten des Projekts: 13120 Euro

8160 Euro Personalkosten (8 Zirkustrainer, 30 Stunden x 34 Euro Stundensatz = 1020 Euro mal 8 = 8160 Euro)

360 Euro Tontechniker 12 Stunden mal 30 Euro

mindestens 250 Euro projektbezogene Investitionen

750 Euro Miete des Zirkuszeltens

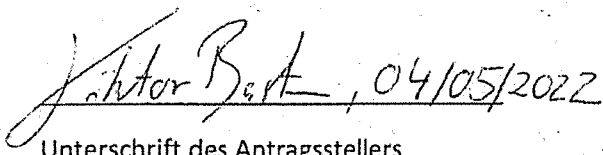
3000 Euro Kosten für Verpflegung der Kinder

250 Euro Öffentlichkeitsarbeit

250 Euro Projektbezogenes Verbrauchsmaterial

100 Euro Organisation/ Verwaltung

Wir erhalten eine Förderung durch die Bürgerstiftung im Umfang von 3000 Euro.



Unterschrift des Antragsstellers